

C Bachelorstudiengang Gymnasiallehramt

BA-3 Bachelorstudiengang Gymnasiallehramt mit Erstfach Musik

(Teilstudiengang)

Teile der Aufnahmeprüfung:

1. Erstes Instrument
2. Klavier für Bewerber, die Klavier nicht als erstes Instrument gewählt haben
3. Gesang für Bewerber, die Gesang nicht als erstes Instrument gewählt haben
4. Ensembleleitung

BA-3-1. Die Prüfung im ersten Instrument umfasst den Vortrag und Vom-Blatt-Spiel (Dauer: 10-15 Minuten)

Der Bewerber legt eine Liste von vorbereiteten Stücken vor, aus der die Prüfungskommission die vorzutragenden Stücke auswählt. Diese sollten mindestens mittlerer Schwierigkeit und den unten stehenden Anforderungen entsprechen.

BA-3-2. Für die **Prüfung im Fach Klavier** (Dauer: ca. 10-15 Minuten) sind zwei Werke mittlerer Schwierigkeit aus verschiedenen Stilrichtungen vorzubereiten. Zudem ist ein eigenes Arrangement eines Musikstückes aus dem populärmusikalischen Bereich (Schulpraktisches Klavierspiel) vorzuführen (auch Eigenkompositionen sind willkommen).

BA-3-3. Die **Prüfung in Gesang** (Dauer: ca. 5 Minuten) soll den Nachweis einer entwicklungsfähigen Stimme und Eignung des Bewerbers für den sprechintensiven Lehrerberuf erbringen. Hierzu sind ein bis zwei klavierbegleitete Gesangsstücke und einige Volkslieder (unbegleitet) vorzubereiten. Es sind zwei kurze Texte vorzubereiten.

BA-3-4. Die **Prüfung im Fach Ensembleleitung** findet in einer Kleingruppe von 6-10 Personen statt. Der Bewerber studiert hierzu in 8-10 Minuten ein kleines Stück mit der Gruppe ein. Anforderungen werden weiter unten dargestellt.

Zu 1. Anforderungen im ersten künstlerischen Fach

Ein Stück des Vortrags auf dem Hauptinstrument soll der Musik des 20. bzw. 21. Jahrhunderts entstammen (u.a. auch populäre Musik, Filmmusik, Improvisation; außer Klavier und Historische Instrumente). Die Vorstellung von Eigenkompositionen ist willkommen.

BA-3-1.1. Klavier

Drei Werke, davon eines aus Klassik oder Romantik, das zweite aus Barock oder Musik des 20./21. Jahrhunderts). Als drittes Werk ein eigenes Arrangement eines Musikstückes aus dem populärmusikalischen Bereich (Schulpraktisches Klavierspiel), auch Eigenkompositionen sind hier willkommen.

BA-3-1.2. Schulpraktisches Klavierspiel

Zwei eigene Arrangements unterschiedlicher Stilistik incl. Gesang; Nicht vorbereitete Umsetzung („Prima vista“) zweier Akkordfolgen in Pop/Rock- und Latin- oder Swing-Stilistik, einer Volksliedmelodie plus Harmonisation und eines einfachen Blattspielstückes.“

BA-3-1.3. Orgel

Ein freies oder choralgebundenes Werk aus der Zeit vor Johann Sebastian Bach; ein Orgelchoral aus dem „Orgelbüchlein“ von Johann Sebastian Bach; ein freies Orgelwerk mittlerer Schwierigkeit von Johann Sebastian Bach oder ein Werk des 19. oder des 20./21. Jahrhunderts in mittlerer Schwierigkeit (z.B. Max Reger: Orgelstücke op.59 oder Olivier Messiaen: La Nativité du Seigneur). Vom-Blatt-Spiel eines leichteren Literaturstückes.

BA-3-1.4. Akkordeon

Eine Übertragung aus einer früheren Epoche sowie ein originales für Akkordeon komponiertes Werk. Das gesamte Programm ist obligatorisch auf dem Melodiebass (MIII)-Akkordeon vorzutragen.

BA-3-1.5. Gitarre

Drei Werke aus verschiedenen Epochen.

BA-3-1.6. Violine

Drei Werke aus verschiedenen Epochen, davon ein Werk aus der Klassik (Schwierigkeitsgrad eines Haydn- oder Mozart-Konzertes).

BA-3-1.7. Viola

Drei Werke aus verschiedenen Epochen, davon ein Werk aus der Klassik (Schwierigkeitsgrad eines Konzertes von Johann Christian Bach).

BA-3-1.8. Violoncello

Drei Werke aus verschiedenen Epochen, davon ein Werk aus der Klassik. Ein Werk kann eine Etüde sein (Schwierigkeitsgrad Duport oder Popper).

BA-3-1.9. Kontrabass

Drei Werke aus verschiedenen Epochen, davon ein Werk aus der Klassik (Schwierigkeitsgrad eines Konzertes von Capuzzi).

BA-3-1.10. Querflöte

Werke aus vier Epochen der Flötenliteratur: Barocksonate (ein schneller und ein langsamer Satz), Klassik (z.B. ein Flötenkonzert von Carl Stamitz), Romantik, 20./21. Jahrhundert (Werk mit neuen Klangmöglichkeiten wie z.B. von Kazuo Fukushima oder Edgar Varèse).

BA-3-1.11. Oboe

Zwei Werke aus verschiedenen Epochen.

BA-3-1.12. Klarinette

Eine Etüde im Schwierigkeitsgrad von Fritz Kröpsch Band III oder IV; ein Werk aus dem 18. oder dem 19. Jahrhundert (mit Klavierbegleitung) und ein Werk des 20./21. Jahrhunderts (Solostück oder mit Klavierbegleitung).

BA-3-1.13. Saxofon

Vortrag drei verschiedener Werke, davon zwei aus unterschiedlichen Epochen, sowohl eine klassische Etüde oder eine Jazzetüde/Solotranskription.

Beispiele für klassische Stücke: Jules Demersseman: Serenade, Pedro Iturralde: Pequena Czardas.

Beispiele für Etüden: Guy Lacour: 28 Etüden beruhend auf Olivier Messiaen.

Beispiele für Solotranskriptionen: Charlie Parker: Omnibook.

BA-3-1.14. Fagott

Eine Etüde; drei Werke verschiedener Epochen (Barock, Klassik, Romantik, 20./21. Jahrhundert).

BA-3-1.15. Horn, Trompete, Posaune

Zwei Stücke unterschiedlicher Stilbereiche.

BA-3-1.16. Schlaginstrumente

- a) 1 Etüde/Werk für kleine Trommel (z.B. M. Peters: Etüde Nr. 1 aus Advanced Snare Drum Studies)
- b) 1 Werk für Marimba/Vibraphon oder Xylophon
- c) 1 Werk oder Improvisation für Drumset
- d) Blattspielübung für Mallets und/oder kleine Trommel

BA-3-1.17. Gesang

Vier bis sechs Werke verschiedener Stilbereiche/Epochen, sowie Vortrag einiger Volkslieder (unbegleitet) und mindestens eines Sprechtextes (Prosa, Gedicht, Liedtext).

BA-3-1.18. Historische Tasteninstrumente

1. Schwerpunkt Cembalo

Drei Originalwerke aus verschiedenen Stilbereichen/Epochen, davon eines von Johann Sebastian Bach

2. Schwerpunkt Orgel

Drei Originalwerke aus verschiedenen Stilbereichen/Epochen, davon eines von Johann Sebastian Bach

3. Schwerpunkt Fortepiano

Drei Originalwerke aus verschiedenen Stilbereichen der Frühklassik, Klassik und Frühromantik; Teile des Programms können auf dem modernen Instrument gespielt werden

BA-3-1.19. Historische Lauten- und Gitarreninstrumente

(in Verbindung mit Gitarre): Stücke aus zwei nationalen Stilbereichen oder Epochen, inbegriffen Tanzsätze und mindestens ein Stück „non mesuré“ (Toccaten, Préludes)

BA-3-1.20. Barockvioline

Drei Originalwerke aus verschiedenen Stilbereichen mit einer Etüde von Rudolphe Kreutzer, von Pierre Gaviniès oder von Pierre Rode

BA-3-1.21. Viola da gamba

(in Verbindung mit Violoncello): Ein Prélude oder „Division“ von Christopher Simpson; eine Sonate von Johann Sebastian Bach oder eine Aria aus der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach; eine französische Suite (z. B. Marin Marais)

BA-3-1.22. Blockflöteninstrumente

Je ein Werk aus Renaissance/Frühbarock, Hochbarock und dem 20./21. Jahrhundert

BA-3-1.23. Traversflöte

(in Verbindung mit Querflöte): Drei Originalwerke aus verschiedenen Stilbereichen, davon eine Suite eines französischen Komponisten

Je ein Werk aus Renaissance/Frühbarock, Hochbarock und dem 20./21. Jahrhundert

BA-3-1.24. Jazz/Pop-Klavier

Vortrag stilistisch unterschiedlicher Werke der Jazz und Populärmusik, mindestens eines davon solistisch und mindestens ein weiteres begleitet/mit Playback. Ein improvisiertes Solo ist obligatorisch. Vom-Blatt-Spiel eines einfachen Stückes aus dem Bereich Jazz und Populärmusik mit Begleitband/Playback inkl. Improvisation (Thema, Comping, Improvisation, Thema).

BA-3-1.25. Jazz/Pop-Gesang

Vortrag stilistisch unterschiedlicher Werke der Jazz und Populärmusik mit Begleitung/Playback. Ein improvisiertes Solo ist obligatorisch. Singen eines einfachen Prima Vista Stückes aus dem Bereich Jazz und Populärmusik mit Begleitung/Playback inkl. Improvisation (Thema, Improvisation, Thema).

BA-3-1.26. Jazz/Pop-Gitarre

Vortrag stilistisch unterschiedlicher Werke der Jazz und Populärmusik, mindestens eines davon solistisch und mindestens ein weiteres begleitet/mit Playback. Ein improvisiertes Solo ist obligatorisch. Vom-Blatt-Spiel eines einfachen Stückes aus dem Bereich Jazz und Populärmusik mit Begleitband/Playback inkl. Improvisation (Thema, Comping, Improvisation, Thema).

BA-3-1.27. Jazz/Pop-Saxofon

Vortrag stilistisch unterschiedlicher Werke der Jazz und Populärmusik mit Begleitung/mit Playback. Ein improvisiertes Solo ist obligatorisch. Vom-Blatt-Spiel eines einfachen Stückes aus dem Bereich Jazz und Populärmusik mit Begleitband/Playback inkl. Improvisation (Thema, Improvisation, Thema).

BA-3-1.28. Jazz/Pop-Klarinette

Vortrag stilistisch unterschiedlicher Werke der Jazz und Populärmusik mit Begleitung/mit Playback. Ein improvisiertes Solo ist obligatorisch. Vom-Blatt-Spiel eines einfachen Stückes aus dem Bereich Jazz und Populärmusik mit Begleitband/Playback inkl. Improvisation (Thema, Improvisation, Thema).

BA-3-1.29. Musik und Bewegung

Vorbereitete Bewegungsgestaltung zu einer Musik (3-5 Minuten) und angeleitete Aufgaben zur Überprüfung der Voraussetzungen in den Themenbereichen

- Bewegungsvielfalt und Bewegungsausdruck im Hinblick auf Spontaneität, Flexibilität und Kreativität
- rhythmisch-musikalische Bewegungsqualitäten mit und ohne vorgegebener Musik.

BA-3-1.30. Musikproduktion (Producing)

Vorspielen von bis zu fünf eigenen Produktionen oder Live-Performance, mit Begleitband oder solistisch (*insgesamt 15 Minuten Spielzeit*). Beantwortung technischer und ästhetischer Fragen zu den Themen Musikproduktion und Populärmusik (*5 Minuten*).

Zu 4.: Die Prüfung in Ensembleleitung besteht aus einer Einstudierung eines selbstgewählten Stückes (*8-10 Minuten*) in einer Kleingruppe von 6 - 10 Personen und der Mitwirkung in dieser Kleingruppe in den Prüfungen der übrigen Gruppenteilnehmer.

Für die Einstudierung kann aus einer großen Bandbreite an Möglichkeiten gewählt werden, z.B. Warm-Up, Rhythmical, Chorsatz, Kanon, Bewegungsimprovisation, Choreographie, Bodypercussion / Vocal Percussion, Experimentelle Spielanleitung, Gestaltung grafischer Notation).

Ggf. Benötigte Materialien zur Einstudierung sind vorbereitet mitzubringen. Eigenkompositionen oder eigene Arrangements sind willkommen.

Für Musiktheorie und Gehörbildung wird ein Einstufungstest am Tag der Aufnahmeprüfung oder zu Studienbeginn durchgeführt.

BA-3-II Teilstudiengang Verbreitungsfach Jazz und Populärmusik im Studiengang Gymnasiallehramt (nur in Verbindung mit Erstfach Musik)

Studierende des Bachelorstudiengangs Gymnasiallehramt können als zweites Fach das Verbreitungsfach Jazz und Populärmusik wählen, sofern die dafür erforderliche Aufnahmeprüfung bestanden wird.

Die Aufnahmeprüfung besteht aus folgenden Teilen:

BA-3-VB-1. Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Minuten)

Erstes künstlerisches Fach bzw. Jazzgesang: Vortrag mindestens zweier jazz-/popspezifischer Stücke unterschiedlicher Stilistik mit Improvisation, davon mindestens eines begleitet (Korrepetition / Combo / Ensemble / Playback). Für die Begleitung sorgt der Bewerber.

Vortrag eines jazz-/popspezifischen Stückes am Klavier (wenn nicht Klavier als erstes künstlerisches Fach gewählt wurde).

BA-3-VB-2. Theoretische Prüfung (Dauer: ca. 40 Minuten)

Theorie:

a) Kenntnisse im Bereich Harmonielehre (Voicings, Akkordbezeichnungen, Skalen), Arrangement und Transposition.

Gehörbildung:

a) Erkennen verschiedener Jazz- und Populärmusik-Stile.

b) Notation kürzerer jazz-/pop-spezifischer Melodien und Harmoniefolgen.